



Land NÖ schnürt Paket für mehr Kinderbetreuung

Das Land NÖ hat eine Betreuungsoffensive mit fünf Eckpunkten präsentiert, darunter auch die Öffnung der Kindergärten für Kinder ab zwei Jahren.

03.10.2022, 23:57



© ADOBE STOCK

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner stellte bei der Präsentation des Kinderbetreuungspakets fest: „Wir wollen die beste Kinderbetreuung für die niederösterreichischen Familien, denn unser Ziel ist: Wir wollen Niederösterreich zum Mutterland moderner Familienpolitik machen“.

Spitze in Österreich

Derzeit, so die Landeshauptfrau, könne man bei den Drei- bis Sechsjährigen eine Betreuungsquote von 98,3 Prozent vorweisen. Mikl-Leitner: „Hier sind wir Spitze in ganz Österreich“.

600 neue Kindergartengruppen

Konkret sind fünf Maßnahmen geplant: Während derzeit Zweieinhalbjährige im Kindergarten starten dürfen, steht diese Möglichkeit ab September 2024 bereits den Zweijährigen offen. Dazu werden von den Gemeinden 600 neue Kindergartengruppen geschaffen werden.

Mehr Kleinkind-Gruppen

Neben der Senkung des Kindergarten-Alters soll die Betreuung günstiger und auch für Unter-Zweijährige flächendeckend verfügbar werden. Die Zahl der Kleinkind-Gruppen wird dafür von 320 auf 570 erhöht. Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister erklärt: „Zu den bestehenden 320 Kleinkind-Betreuungsgruppen kommen in den nächsten Jahren 250 neue dazu.“ So soll künftig jedes Kind in Wohnort-Nähe einen Platz erhalten – wenn die Eltern das möchten.

Gratis-Betreuung am Vormittag

Die Vormittagsbetreuung wird ab September 2023 für alle Kinder von 0 bis 6 kostenlos sein. Bisher war das nur für Drei- bis Sechsjährige der Fall. Die Nachmittagsbetreuung bleibt auch in Zukunft kostenpflichtig. Sie wird jedoch mit 180 Euro pro Monat gedeckelt, so Teschl-Hofmeister. Das soll sowohl für Einrichtungen des Landes als auch für Einrichtungen privater Träger gelten, wenn sie die Förderung des Landes erhalten möchten.

Eine statt drei Wochen

Bisher gab es in den NÖ Kindergärten drei Wochen Schließzeit im Sommer. In Zukunft soll es nur mehr eine Woche sein.

Verkleinerte Gruppen

Aktuell werden 25 Kinder von einer Pädagogin und einer Betreuungsperson betreut. In Zukunft soll diese Zahl auf 22 reduziert werden. 750 Mio. Euro

Das Paket soll am 17. November beschlossen werden. Insgesamt will das Land NÖ dafür bis 2027 750 Millionen Euro investieren.

www.noel.gv.at

„Betreuungsoffensive ist wertvoller Baustein gegen den Arbeitskräftemangel“, Wolfgang Ecker, WKNÖ-Präsident

„Der Ausbau der Kinderbetreuung ist ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung“,

Thomas Salzer, IV NÖ-Präsident

„Diese Punkte sind ein erster wichtiger Schritt zu vielen noch notwendigen Maßnahmen“, Vera Sares, FIW-Landesvorsitzende

Das könnte Sie auch interessieren



LH Mikl-Leitner, LR Danninger und WKNÖ Präsident Ecker präsentieren „Handschlag für NÖ“

Stabilität und Zuversicht für den Wirtschaftsstandort NÖ > mehr



Staatspreis Innovation 2022 für Getzersdorfer Unternehmen

DSM Austria GmbH für entwickeltes Produkt gegen Schimmelpilzgift ausgezeichnet: Bundesminister Martin Kocher, Wirtschaftslandesrat Jochen Danningner und Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker gratulieren [→ mehr](#)



Schaffensraum Waidhofen an der Ybbs

WKNÖ-Präsident Ecker besuchte traditionsreichen Standort [→ mehr](#)